

Fachkonferenz Teilgebiete

AG Vorbereitung

Datum: 29.01.2021
Dok.-Nr.: FKT_AG-V_022



Protokoll der Sitzung vom 06.01.2021 - öffentliche Sitzung -

Videokonferenz, 06.01.2021, 19:00 – 21:00 Uhr

Teilnehmende: AG Vorbereitung (AG-V),
IKU (Moderation, Protokoll),
Geschäftsstelle (GS),
Hans Hagedorn (Partizipationsbeauftragter NBG)
sowie die interessierte Öffentlichkeit

Ergebnisse:

TOP 1 – Begrüßung (AG-V)

Herr Fox eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden und die Gäste.

Frau Bendisch stellt die Tagesordnung vor.

TOP 2 – Bericht der Geschäftsstelle

- Thema: neuer Technik-Dienstleister teamBits
 - Zuschlag von BASE an teamBits erteilt
 - teamBits beginnt mit Erstellung des Tools für die Fachkonferenz:
 - Trennung in Teilnehmende und Beobachtende
 - Beobachtende können nicht an Abstimmungen teilnehmen
 - Beiträge werden mit Namen versehen

TOP 3 – Zuschriften an die FKT_AG-V

- Aktuell gab es vor allem Zuschriften zum Inhalt der Fachkonferenz (Call for Papers and Topics)
- Zuschriften werden weiterhin in die Arbeit der VG integriert.

TOP 4 – Ergebnisse: Call for Papers and Topics

- 53 Eingänge.
- ca. 50 % von Kommunen, 50 % von Bürger*innen, gesellschaftlichen Organisationen und Wissenschaftler*innen.

- Die Beiträge werden derzeit von der AG-V gesichtet.
- Ein Teil der Zuschriften besteht aus Stellungnahmen zu einzelnen Teilgebieten im Zwischenbericht oder zur Öffentlichkeitsbeteiligung. Diese sollen an die BGE und das BASE weitergeleitet werden.
- Die Frist ist erst am 04.01.2021 verstrichen, daher können erst nächste Woche Mittwoch genauere Einschätzungen zu den eingegangenen Beiträgen gegeben werden.

TOP 5 – Fachkonferenz Teilgebiete – Entwurf Geschäftsordnung

- Präsentation des ersten konsolidierten Geschäftsordnungsentwurfs der AG-V als Powerpoint-Präsentation (Überblick; Entwurf GO siehe Anhang).
- Lange wird diskutiert, wie der gesetzliche Auftrag in § 9 StandAG zusammen mit den Begründungen des Gesetzes aufgefasst werden kann.
- In die GO wird aufgenommen, dass auch Fragen zur Sicherstellung der Öffentlichkeitsbeteiligung bei den weiteren Einengungsschritten zur Identifizierung von Standortregionen durch die BGE mbH diskutiert werden können.
- Einordnung: erster konsolidierter Vorschlag, der öffentlich diskutiert werden soll; Änderungsanträge zum finalen GO-Entwurf können dann an die Fachkonferenz gestellt werden.
- Anmerkung: ggf. Aufgaben der GS vorziehen.
- Besonderheit: Vorschlag für Leitungsteam: bis zu 5 durch Fachkonferenz bestätigte Personen, die der Moderation den Rücken freihalten, den Überblick behalten und Entscheidungen vor Ort im Sinne der Arbeitsfähigkeit treffen.
- § 7 Beschlussfassung: Gesamtzahl schwer vorherzusehen, Quorum daher möglicherweise schwierig.
- § 8 Wahlen: einfache Mehrheit gewinnt, jede Stimme gleich gewichtet.
- § 9 Dokumentation: additives Vorgehen.
- Einschätzung Partizipationsbeauftragter: sehr guter Eindruck, gute Balance von detaillierten Regelungen und Offenheit,
 - § 9 Dokumentation als entscheidender Punkt. Additives Vorgehen sinnvoll, aber Fachkonferenz wird eine große Menge an Informationen fördern.
 - Empfehlung: Zusätzlich Priorisierung organisieren (max. 10 Themen), wozu die Fachkonferenz vorrangig Antworten durch die BGE erhalten möchte.
- Format Videokonferenz enthält Restriktionen, gestattet aber auch die Teilnahme von vielen (mehr) Menschen.
- Anmerkung zu § 9 Dokumentation, Abschnitt 1: Ergebnisse sollen gestrafft zusammengefasst werden; Abschnitt 3: auch Ergebnisse der AGs, Präsentationen, Anmerkungen des letzten Beratungstermins, usw.

TOP 6 – ab 20:00 Uhr: Austausch mit der interessierten Öffentlichkeit

Es gibt folgende Fragen bzw. Hinweise:

- Da der Online-Link zum GO-Entwurf den zur Sitzung Angemeldeten nicht deutlich mitgeteilt wurde, wird eine Lesepause eingerichtet.
- Konkretisierung: Welche Unterscheidung wird es in dem Videokonferenz-Tool zwischen Teilnehmenden und Beobachtenden geben?
-> Beobachtende haben kein Stimmrecht, können aber an der Diskussion schriftlich und mündlich teilnehmen.

- Anmerkung zu § 3 Absatz 1: Wirkungsfeld der gesellschaftlichen Organisationen → „deren Wirkungsfelder mit der Frage der Standortauswahl verbunden ist“: Behauptung, dass Einschränkung so im StandAG nicht vorgesehen sei. Vorschlag: Formulierung streichen.
- Produkt der Konferenz: Jede Teilmeinung sollte im Beratungsergebnis dokumentiert und berücksichtigt werden.
- Über fachlich-inhaltliche Fragen kann nicht abgestimmt werden. Die Fachkonferenz muss sichten, bewerten und priorisieren, um der BGE kein Konvolut an Informationen zu überlassen. Es wird weiter in der AG-V über die Art und Möglichkeiten der Dokumentation diskutiert werden.
- § 3 Absatz 2: digitale Konferenzen: Was heißt das? Hindernisse: mögliche Störungen des Internets, fehlerhafte Abstimmungen, keine Diskussionsmöglichkeit.
-> Digitales Format ermöglicht lebendige Diskussionen. Es sollte versucht werden, in kleinen Arbeitsgruppen intensive Diskussion zu ermöglichen.
- Es ist wichtig daran zu denken, was passiert zwischen den 3 Fachkonferenz-Terminen? Termine wie die Sitzungen der AG-V sind sehr gut dafür geeignet, um viele zu erreichen, zu bündeln und die Fachkonferenz zu entlasten.
- Welche Ergebnisse produziert die Fachkonferenz?
-> Antwort: § 9 – „mindestens“ im Text öffnet die Tür für mehr. AG Dokumentation einrichten?
-> Der einleitende Satz zu § 9 ist irrtümlich entfallen. Die ersten Spiegelstriche zu Leitfragen beziehen sich auf die Ergebnisse der Arbeitsgruppen:
“Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden von der Moderation und Vertreter*innen der Arbeitsgruppen zusammengefasst. Sie orientieren sich dabei an Leitfragen wie insbesondere ...“Kumulative Informationssicherung muss gewährleistet sein, auch mit dem Risiko des „Cherrypickings“ durch BGE. Will die Fachkonferenz generalisierte Botschaften am Schluss abgeben?
- Darf man auch über Bürgerbeteiligung sprechen?
-> Unbedingt, Idee: AG einrichten?
- Einschätzung: Fachkonferenz auch als „Übungsfeld“ begreifen und Möglichkeiten/Grenzen ausloten.
- Leitungsteam: Wie stellt man sicher, dass das Leitungsteam die Belange der Fachkonferenz im Blick behält?
-> Möglichkeit, weitere Personen zur Beratung hinzuzuziehen.
- Beschlussfassung und Antragsstellung: Wie umgehen mit Anträgen zur Anpassung der GO
-> Ist bisher noch nicht ausreguliert. Idealvorstellung: Spielregeln bleiben konstant, GO wird nicht jede Woche geändert. Idee: Änderung der GO pro Beratungstermin möglich.
- Vernetzung in Videokonferenzen schwierig/nicht möglich
-> Virtuelle Kaffeepausen einrichten
- Vorschlag zu § 9: Stimmen von Gebietskörperschaften der betroffenen Teilgebiete sollten mehr zählen
> Fachkonferenz sollte nicht regionale Interessen berücksichtigen. Jede Stimme sollte gleich zählen
- Diversität im Leitungsteam gewährleisten

TOP 7 - Schlusswort (AG-V)

Frau v. Oppen bedankt sich bei den Teilnehmenden. Sie merkt an, dass die GO gründlich gelesen werden sollte und Anmerkungen und Kritik an die AG-V per Mail gesendet werden soll („Woche der GO).

Der Termin der nächsten Sitzung wird wieder auf der [Internetseite der AG-V](#) veröffentlicht.